

Zeitschrift:	Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali
Herausgeber:	Schweizerische Naturforschende Gesellschaft
Band:	152 (1972)
Rubrik:	Rapports des Sociétés suisses de branches spéciales des sciences naturelles

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VI

Rapports des Sociétés suisses de branches spéciales
des sciences naturelles

Berichte der Schweizerischen Fachgesellschaften

Rapporti delle Società svizzere dei rami speciali
delle scienze naturali

Rapports sur l'exercice 1972

Société suisse d'Anthropologie

Fondée en 1920

Activité du délégué au Sénat de la SHSN: notre délégué, le professeur Sauter, s'est rendu par deux fois à Berne, une première fois en février à une séance extraordinaire; la deuxième, à la séance ordinaire de mai.

Activité du comité: le comité s'est réuni le 13 mars 1972. Il a pris la décision, au cours de cette séance, de faire parvenir à tous les membres de la Société, un questionnaire relatif à la façon dont ils concevaient l'activité, dans le présent et le développement dans le future de leur société. Un exemplaire du questionnaire est fourni en annexe à ce compte-rendu d'activité et une statistique des réponses figure au procès-verbal de la dernière assemblée générale dont le compte-rendu figure également en annexe.

L'assemblée générale de la Société s'est tenue le samedi 14 octobre 1972 à Lucerne et a pris trois décisions importantes.

1. A la suite de la création en 1971 d'une Société suisse d'Ethnologie, notre société a estimé qu'il n'y avait plus de raison pour qu'elle s'intitule Société suisse d'Anthropologie et d'Ethnologie, le concept d'anthropologie englobant au demeurant, celui d'ethnologie.

2. Devant l'augmentation continue des charges qui incombent à la société, en particulier la création d'un groupe romand, et l'augmentation des frais relatifs à l'édition du bulletin, elle a décidé de relever la cotisation de Frs 8.-- à Frs 20.--.
3. Enfin, notre société a modifié ses statuts.

Le Président: Prof. P. Moeschler

Schweizerische Gesellschaft für Astrophysik und Astronomie

Gegründet 1969

Mitgliederbestand am 31. Dezember 1972: 45 Personen (Zunahme 8).

Die Gesellschaft hielt ihre Jahresversammlung im Rahmen der Tagung der SNG am 14.10. in Luzern ab. Die bei diesem Anlass gehaltenen Referate sind im wissenschaftlichen Teil der Verhandlungen der SNG abgedruckt. Die Gesellschaftsmitglieder kamen dank dem Entgegenkommen der Planetariumsleitung in den Genuss einer speziellen, auf die wissenschaftlichen und pädagogischen Interessen der Gesellschaftsmitglieder ausgerichteten Vorführung des Planetariums.

Im administrativen Teil der Sitzung kamen die verschiedenen organisatorischen und wissenschaftspolitischen Probleme der astronomischen Forschung und Ausbildung zur Sprache:

- a) Wahlen: Der Vorstand wurde in der unter XI (Personalverhältnisse der SNG) aufgeführten Zusammensetzung für eine neue dreijährige Amts dauer bestätigt.
- b) Gornergrat-Observatorium und internationale Zusammenarbeit: Die Auffassung des Wissenschaftsrates und der Bundesbehörden, dass eine sofortige Verwirklichung eines Observatoriums aus eigenen Mitteln nicht möglich ist, dass eventuell eine Lösung im Rahmen internationaler Zusammenarbeit gesucht werden soll und dass zur wenigstens teilweisen Deckung des Bedarfs an Arbeitszeit an grossen Teleskopen ein Beitritt der Schweiz zum European Southern Observatory doch in Betracht gezogen werden soll, wird zur Kenntnis genommen. Der Vorstand kann sich weiterhin auf die einstimmige und uneingeschränkte Unterstützung der Gesellschaft in der weiteren Verfolgung der Pläne für adaequate Arbeitsmöglichkeiten im Rahmen der internationalen Forschung stützen.

c) Fortbildungskurse: Die Organisation des Kurses 1973 (April) mit dem Thema "Stellar Dynamics" ist unter der Leitung von Prof. L. Martinot, Observatoire de Genève, im Gange. Für den Kurs 1974 wird als Thema - vorbehältlich der Gewinnung geeigneter Dozenten - "Magnetohydrodynamik" vorgesehen. Die Finanzierung der Kurse ist im Moment noch nicht definitiv gelöst, doch zeichnet sich in Zusammenarbeit mit SNG, Nationalfonds und Schweiz. Hochschulkonferenz ein Weg ab.

d) Berufliche Stellung der Astronomen an Universitätsinstituten: Zur Behandlung der Probleme, die sich für die in der Forschung tätigen Astronomen aufgrund der in Beratung stehenden verschiedenen neuen Universitätsgesetze ergeben, wird eine Kommission unter PD Dr. B. Hauck, Lausanne, gebildet.

Der Präsident: Prof. U.W. Steinlin

Schweizerische Gesellschaft für Biochemie

Gegründet 1957

Die Beziehungen der Schweizerischen Gesellschaft für Biochemie zur International Union of Biochemistry waren infolge der Durchführung des letzten internationalen Kongresses für Biochemie in der Schweiz besonders eng. Nachdem die italienische Gesellschaft ihr Mandat zurückgegeben hatte, übernahm die SGB kurzfristig die Organisation des Kongresses. Der grosse Einsatz aller Vorstandsmitglieder sowie zahlreicher weiterer Gesellschaftsmitglieder, verhalfen dem Kongress, der in Interlaken/Montreux/Luzern (vom 3. - 9. September 1970) mit ca. 3500 Teilnehmern durchgeführt wurde, zu einem vollen Erfolg. Dabei mussten erhebliche finanzielle Mittel bereitgestellt werden. Der damalige Präsident unserer Gesellschaft, Prof. A. Renold, Genf, übernahm die Leitung des Organisationskomitees. Ein abschliessender Bericht wurde den interessierten Mitgliedern zugestellt.

Weitere Tätigkeiten unseres Vorstandes in internationalen biochemischen Organisationen betreffen sowohl die IUB wie auch die Federation of European Biochemical Societies (FEBS). Der Unterzeichnete ist Mitglied des IUB Advisory Committee on Biochemical Education. Er ist zudem Convenor einer neuen Studiengruppe für die Koordination von Symposien der IUB und FEBS sowie Mitglied des FEBS-Komitees für Advanced Courses.

Unser Sekretär, Prof. J.P. von Wartburg, hat unsere Gesellschaft bei den Sitzungen des FEBS-Councils in Zürich (1970), Varna (1971) und in Amsterdam (1972) vertreten.

Der Wunsch der schweizerischen Biochemiker, die Zusammenarbeit auch in Zukunft eng zu gestalten, kommt darin zum Ausdruck, dass u.a. für das Jahr 1976 in Zürich ein FEBS-Meeting über die Biochemie der Membrane geplant ist.

Der Präsident: Prof. G. Semenza

Schweizerische Gesellschaft für Zell- und Molekularbiologie

Gegründet 1962

Der Mitgliederbestand der Gesellschaft beträgt Ende 1972 145, was einer Zunahme um 10 entspricht.

Die Jahresversammlung der ZMB wurde vom 5. bis 6. Mai 1972 in Genf im Rahmen der Jahrestagung der USGEB abgehalten. Mitglieder der ZMB beteiligten sich mit insgesamt 42 Beiträgen an den wissenschaftlichen Sitzungen. An der Generalversammlung wurden die drei neuen Mitglieder des Vorstandes gewählt und der Delegierte und sein Stellvertreter in der SNG bestimmt. Der Kassiererin H. Diggelmann wurde Décharge erteilt.

Auf Anregung von Herrn Ursprung wird die Organisation eines ZMB-Symposiums mit vorläufigem Titel "Genetic Engineering" ins Auge gefasst.

Eine Vorstandssitzung wurde am 29.11.72 in Zürich abgehalten.

Der Sekretär: Prof. H. Eppenberger

Schweizerische Botanische Gesellschaft

Gegründet 1889

In der Hauptversammlung vom 14. Oktober 1972 wurde für die Amtsperiode 1973-1977 der Vorstand neu gewählt (siehe XI, Personalverhältnisse der SNG).

Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft

Nach dem Bericht des Redaktors an der Hauptversammlung sind Schwierigkeiten bei der Redaktion und der Druckerei dafür verantwortlich, dass der Band 81 für 1971 noch nicht erscheinen konnte, ebenso fehlen noch 2 Hefte des Bandes 82 für 1972.

Wissenschaftliche Veranstaltungen

Anlässlich der Hauptversammlung am 14. Oktober 1972 in Luzern wurden 18 Referate in 2 Sektionen gehalten. Die pflanzenphysiologische Sektion tagte gleichzeitig mit der Schweizerischen Gesellschaft für Pflanzenphysiologie.

Mitgliederzahl

Die Zahl der Mitglieder der Gesellschaft betrug am 31. Dezember 1972: 582 (im Vorjahr: 596).

Der Präsident: Prof.Dr. H. Wanner

Schweizerische Chemische Gesellschaft

Bericht siehe Seite 197

Schweizerische Gesellschaft für Kristallographie

Gegründet 1968

Vom 26. August bis 7. September 1972 fand in Kioto der IX. Internationale Kongress für Kristallographie statt. Die Schweiz war durch die Prof. J.D. Dunitz und W.M. Meier vertreten. An der Generalversammlung der IUCr wurde nun auch formell bestätigt, dass die Schweiz in der IUCr durch den Vorstand der SGK (und nicht mehr durch denjenigen der Schweiz. Mineralogisch-Petrographischen Gesellschaft) vertreten wird.

Die IUCr wurde am 24. Februar 1972 in Genf ins Schweiz. Handelsregister eingetragen, wodurch sie eine dem schweizerischen Gesetz unterstelle Körperschaft wurde. - Die Generalversammlung stimmte einer Erhöhung des Einheitsbeitrages von \$ 100 auf \$ 160 für die Jahre 1973 - 1976 zu. Für die Schweiz (in Kategorie II) bedeutet dies eine Erhöhung des Jahresbeitrages von \$ 300 auf \$ 480.

Der X. Internationale Kongress für Kristallographie wird vom 4. - 13. August 1975 in Amsterdam stattfinden.

In Kioto wurde die Gründung einer losen Organisation europäischer Kristallographen (Europäisches Kristallographisches Komitee) unter dem Vorsitz von Prof. Authier (Paris) beschlossen. Ihr Ziel ist, die lokalen Arbeiten zu koordinieren und eine jährliche Sitzung von Kristallographen in Europa durchzuführen. Die erste Zusammenkunft wird vom 5. - 8. September 1973 in Bordeaux und diejenige im Jahre 1974 am Plattensee (Ungarn) stattfinden. Prof. J.D. Dunitz ist schweizerischer Vertreter in diesem Komitee.

Die diesjährige Jahresversammlung fand am 14. Oktober in Luzern statt. Es wurden 18 Kurzvorträge gehalten, neben einem Gastvortrag von Prof. W. Hoppe (München) über "Direkte Methoden der Kristallstrukturbestimmung". Ein neuer Vorstand wurde für die Periode 1. Januar 1973 bis 31. Dezember 1975 von der Mitgliederversammlung gewählt (siehe unter XI).

Die Sektion für Kristallwachstum (SKW) veranstaltete in Lausanne unter Leitung von Prof. E. Mooser ein Tagestreffen über Probleme der Kristallzucht und des Kristallwachstums. Die Jahrestagung der SKW wurde in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Kristallwachstum und Kristallzüchtung in Freiburg i.B. (Prof. R. Nitsche) abgehalten. - Die Geschäftsleitung der SKW besteht für die Periode 1973 - 1975 aus E. Kaldis (Sektionsleiter), H. Ahrend und H.J. Scheel.

Der Präsident: Prof. W. Nowacki

Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Gegründet 1858

Mitgliederbestand

Ehrenmitglieder 11, lebenslängliche Mitglieder 7, ordentliche Mitglieder: Inland 257, Ausland 44, total 319.

Konferenzen und Kolloquien

a) Jahresversammlung in Bern

Die Jahresversammlung 1972 fand am 5. März in den Räumen des Naturhistorischen Museums in Bern statt. Am Vorabend der Versammlung behandelte der Vorstand die laufenden Geschäfte. Die Jahresversammlung war von 66 Mitgliedern und Gästen besucht. Es wurden 8 wissenschaftliche Referate gehalten und zudem zwei Filme mit entomologischen Themen gezeigt. In den Vorträgen kamen Fragen der Taxonomie, Biologie, Oekologie und des Verhaltens von Insekten sowie der angewandten Entomologie zur Sprache. Die Firma Agrochemie-Bayer, Zollikofen BE, leistete freundlicherweise einen Beitrag an die Finanzierung der Tagung.

b) Jahresversammlung der SNG in Luzern

Anlässlich der Jahresversammlung der SNG vom 13. - 15. Oktober führte unsere Gesellschaft am 14. Oktober eine gemeinsame Sektionssitzung mit der Schweizerischen Zoologischen Gesellschaft durch. Die Referate befassten sich in Angleichung an die Themen der Hauptvorträge in der Hauptsache mit Ergebnissen der Verhaltensforschung. Von den 7 Referaten hatten deren 4 entomologische Untersuchungen zum Gegenstand.

"Mitteilungen der Schweiz. Entomologischen Gesellschaft" und Finanzen

Bisher erschienen von Band 45/1972 unserer Zeitschrift die in einer Nummer zusammengefassten Hefte 1 - 3. Die Nummer umfasst 230 Seiten mit 19 wissenschaftlichen Beiträgen über vorwiegend taxonomische Themen. Zudem sind mehrere Buchbesprechungen und Nekrologie enthalten. Mit dem Wechsel der Druckerei wurden einige Änderungen in der Aufmachung unserer "Mitteilungen" verbunden. Die Nummer präsentiert sich sehr gut. Die Vorarbeiten für das separat erscheinende Heft 4 sind bereits weit fortgeschritten.

Dank den Subventionen seitens der chemischen Industrie und des Eidg. Departementes des Innern konnte die Finanzierung unserer Zeitschrift weiterhin sichergestellt werden. Die Wahl des billigeren Offset-Verfahrens brachte deutliche Kosteneinsparungen.

Reisen

In seiner Eigenschaft als Präsident der SEG wurde der Berichterstatter zum offiziellen Delegierten am 14. Internationalen Entomologenkongress in Canberra, Australien, bestimmt. Der Kongress fand vom 22. - 30. August statt. Die Kosten wurden zu Lasten des Kredites "Mitwirkung schweizerischer Institutionen bei internationalen Bestrebungen" vom Eidg. Departement des Innern übernommen.

Stiftung "Pro Systematica Entomologica"

Der Preis 1972 wurde an Herrn Dr. G. Bächli, Zürich, vergeben für seine Arbeit "Leucophenga und Paraleucophenga (Diptera: Brachycera, Fam. Drosophilidae)".

Faunenkommission der SEG

Mit Hilfe weiterer Unterstützung durch den Nationalfonds konnte im Berichtsjahr Fauna-Band 5 der "Insecta Helvetica" veröffentlicht werden. Der Band befasst sich mit den Pompilidae (Hymenoptera). Weitere Bände sind in Vorbereitung.

Der Präsident: Dr. W. Meier

Schweizerische Gesellschaft für Vererbungsforschung

Gegründet 1941

Mitgliederbestand (am 31. Dezember 1972)

Ehrenmitglieder 6, korrespondierende Mitglieder 5, ordentliche Mitglieder 341, Kollektivmitglieder 13, Donatoren 3.

Im Jahre 1972 wurden 5 ordentliche Mitglieder neu aufgenommen; 5 sind gestorben.

Die jährliche Hauptversammlung der Gesellschaft fand am Samstag, den 17. Juni 1972 im Aargauischen Museum für Natur- und Heimatkunde in Aarau statt. An der Geschäftssitzung wurden der Jahresbericht 1971 sowie die Kassenabrechnung genehmigt. Prof. U. Pfändler referierte über die Tätigkeit der Schweiz. Kommission für Erbbiologie des Menschen.

An den wissenschaftlichen Sitzungen wurden zwei Hauptvorträge gehalten von PD Dr. E. Gugler, Aarau, über "Die erblichen Störungen der Blutgerinnung" und von Prof. Dr. R. Weil, Genf, über "Tumorviren: Mittel zum Studium genetischer Regulationsmechanis-

men der tierischen Zelle". Dr. Gugler und seine Assistenten führten eine Demonstration klinischer Fälle aus der Kinderklinik Aarau durch. Im weiteren wurden 9 Mitteilungen über medizinisch-genetische Themen vorgetragen. Wie bereits im Vorjahr wurden die vervielfältigten Kurzfassungen der freien Mitteilungen an die Teilnehmer der Sitzungen abgegeben. Der Gemeinderat der Stadt Aarau offerierte den Teilnehmern in verdankenswerter Weise einen Aperitif. Im Anschluss an die Veranstaltung fanden zwei informelle Fachgruppensitzungen statt, eine der genetisch interessierten Pädiater und eine der an Drosophila arbeitenden Zoologen.

An der 152. Jahresversammlung der SNG in Luzern führte die Gesellschaft keine eigenen Anlässe durch.

Publikationen

Der 31. Jahresbericht erschien in drei Teilen: Der administrative Teil wurde als Separatum publiziert, der wissenschaftliche Teil mit den Beiträgen der Jahresversammlung in Zürich erschien in den Heften 1 und 2 des "Archiv für Genetik", Vol 45, 1972. Der 32. Jahresbericht für 1972 wird in gleicher Form veröffentlicht werden.

Der Präsident: Prof.Dr. W. Schmid

Schweizerische Geographische Gesellschaft

Gegründet 1881

Mitgliederbestand

11 Kollektivmitglieder (4 Fachgesellschaften, 7 lokale Gesellschaften), 60 Einzelmitglieder.

Tätigkeit

Durchführung einer Exkursion ins Gebiet der Juraseen am 6. Mai mit Vorträgen und Führungen von Prof. G. Grosjean, Bern, Dr. F. Chiffelle, Neuchâtel, und Dr. A. Moser, Murten, zu aktuellen Planungsproblemen und zu Fragen des Ortsbild- und Landschaftsschutzes.

Am Kongress der SNG in Luzern organisierte der Luzerner Geograph Dr. R. Martin eine Motorboot-Exkursion, in deren Rahmen er Probleme der Landschaftsschutzplanung am Vierwaldstättersee" vorlegen und zur Diskussion stellen konnte.

Zum Abschluss seiner 4jährigen Amtstätigkeit veranstaltete der Solothurner Vorstand am 9. Dezember einen Schweizerischen Geogra-

phentag auf dem Weissenstein ob Solothurn mit einem Symposium zum Thema "Der Weissenstein als Erholungslandschaft". Das Symposium begegnete in der Region grossem Interesse seitens von Oefentlichkeit und Presse, drückte es doch die Bereitschaft der Geographen aus, zur Planung und Gestaltung von Erholungsgebieten aus ihrer Sicht beizutragen.

Der Präsident: Dr. E. Bugmann

Société Géologique Suisse

Fondée en 1882

Effectif de la Société: 884 membres

Activité

Certains géologues ayant manifesté l'intention de créer une Association suisse des Géologues du Genie Civil, le Comité a essayé de garder le contact avec eux afin que cette nouvelle association reste dans le sein de la Société Géologique et, par conséquent, de la SHSN. Les promoteurs de la future association ayant décidé de n'en rien faire, le Comité a perdu le contact.

Les Hydrogéologues, sous la présidence du professeur André Burger (Neuchâtel) ont organisé 4 journées d'études et une excursion en Autriche.

L'Assemblée générale de Lucerne a été consacrée à une synthèse des connaissances actuelles sur les conditions de l'orogénèse alpine. Elle a été dominée par trois conférences très remarquées de Mlle le Prof. E. Jäger (Berne) et MM les Prof. R. Trümpy et A. Gansser (Zürich). L'assemblée a été suivie d'une excursion dans l'arrière pays de Lucerne.

L'année 1972 de notre revue comprendra les trois fascicules du volume 65. Les deux premiers comptent 265 pages; le troisième est sous presse.

Le président: Prof. Marcel Burri

Schweizerische Gesellschaft für Geophysik

Gegründet 1916

Mitgliederbestand

Eintritte 5. Am 31. Dezember 1972 zählte unsere Gesellschaft 101 Mitglieder, wovon 90 der SNG angehörten.

Tätigkeit

Die wissenschaftliche Sitzung fand am 14. Oktober 1972 im Rahmen der Jahresversammlung der SNG in Luzern statt. Die bei diesem Anlass gehaltenen 15 Referate sind im wissenschaftlichen Teil der Verhandlungen der SNG abgedruckt.

Am 24. Mai 1972 feierte unser Ehrenmitglied, PD Dr. Walter Mörikofer, alt-Direktor des Physikalisch-Meteorologischen Observatoriums Davos, seinen 80. Geburtstag.

Der Sekretär: Dr. H.W. Courvoisier

Schweizerische Gesellschaft

für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaft

Gegründet 1921

Mitgliederbestand

Im Laufe des Jahres sind 3 unserer Mitglieder verstorben, die sich alle aktiv um die Kenntnis der schweizerischen Medizingeschichte verdient gemacht haben: Herr Prof.Dr.med. Alfred Brunner, Zürich; Herr Prof.Dr.med. Wilhelm Löffler, Zürich; Herr Dr.med. Alfrd Scharplatz, Chur.

Herr Prof.Dr. Hans Fischer in Zollikon/Zürich, Redaktor des "Gesnerus" und langjähriger ehemaliger Sekretär unserer Gesellschaft, konnte am 15. Dezember 1972 seinen 80. Geburtstag feiern - ein willkommener Anlass, um ihm unseren Dank und unsere herzlichen Glückwünsche auszusprechen.

12 Austritten stehen 14 Eintritte neuer Mitglieder gegenüber, so dass der Gesellschaft zu Beginn des neuen Jahres 221 Mitglieder angehören (wovon 8 Ehren- und 3 Korrespondierende Mitglieder).

Im Vorstand der Société Internationale d'Histoire de la Médecine sind wir durch Herrn Dr.med.dent. Roger Joris, Nyon, vertreten.

Tätigkeit

Unsere Zeitschrift "Gesnerus" kam im 29. Jahrgang im Umfang von 301 Seiten heraus. Die Auflage konnte von 550 auf 600 erhöht werden.

An der Jahrestagung in Luzern (14./15. Oktober 1972) hielten wir zwei gutbesuchte wissenschaftliche Sitzungen ab. In seinem Marcus-Guggenheim-Gedenkvortrag über L'histoire de l'inflammation entwickelte Prof. G. Majno, Genf, neue Gesichtspunkte zu einem zentralen Thema der Pathologie und ihrer Geschichte.

Der Henry-E.-Sigerist Preis wurde von der Jury, bestehend aus den HH. PD Haffter, Basel, Bloch, Lausanne und Dr. Gubser, Zürich, Herrn Dr.med. Walter Felix Steinebrunner, Zürich, zuerkannt für seine Dissertation "Zwei Zürcher Krankenhausplanungen des 19. Jahrhunderts, ihre ärztlichen Experten, ihre Vorbilder".

Am 23. Internationalen Kongress für Geschichte der Medizin in London (2. - 9. September 1972) beteiligten sich vier unserer Mitglieder mit Referaten: Frau PD Fischer-Homberger (Zürich) und die HH. PD Hodel (Basel), Prof. Koelbing (Zürich) und PD Walser (Zürich).

Die Betriebsrechnung schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 1730.80 ab; die SNG hatte uns eine Subvention von Fr. 7000.- in Aussicht gestellt, kürzte diese jedoch um Fr. 2000.- (28 %!) auf Fr. 5000.-. Wir hoffen, 1973 wieder mehr Verständnis und Unterstützung zu finden!

Der Sekretär: Prof. H. Koelbing

Schweizerische Gesellschaft für Logik und Philosophie

der Wissenschaften

Gegründet 1957

Mitgliederbestand: 67

Tätigkeit

An der Generalversammlung vom 24. Juni 1972 in Neuchâtel hielt Herr J. Pitrat, Paris, einen sehr interessanten Vortrag über das Thema "L'intelligence artificielle". An der Jahresversammlung der SNG wurde ein Symposium durchgeführt mit dem Thema "Die Rolle

von Modellen in der Mathematik". Die Hauptreferenten waren Prof. J. de Siebenthal und Prof. E. Specker.

Der Sekretär: H. Iklé

Schweizerische Mathematische Gesellschaft

Gegründet 1910

Tätigkeit

1. Frühjahrsversammlung

Sie fand am 28. Mai 1972 in Bern statt. Es sprach Dr. J.W. Cassels, Professor an der Universität Cambridge, über "Geometrie der Zahlen".

2. Herbstversammlung

Sie fand am 14. Oktober 1972 im Rahmen der Jahresversammlung der SNG in Luzern statt. In der Geschäftssitzung wurde über den Austauschdienst sowie über den neu von der Stiftung zur Förderung der mathematischen Wissenschaften geschaffenen Reisedienst berichtet. Des weiteren referierte Herr Prof.Dr. J.J. Burckhardt in seiner Eigenschaft als Redaktor der *Commentarii Mathematici Helvetici* über diese von der SMG herausgegebene Zeitschrift.

In der anschliessenden wissenschaftlichen Sitzung wurden die folgenden Referate von je zwanzig Minuten Dauer gehalten:

- C. Bandle: Mittelwertsätze für Funktionen, die einer gewissen Differentialgleichung genügen
- W. Baur: Rekursive algebraische Strukturen
- R. Bieri: Gruppen mit Poincaré-Dualität
- Ch. Blanc: Sur certains problèmes d'analyse non linéaire
- E. Bolthausen: Ueber die Gruppe der einfachen Isomorphietypen
- W. Deuber: Eine Verallgemeinerung des Satzes von Ramsey auf reguläre Bäume
- J. Dupertuis: L'homomorphisme de suspension pour les sphères
- J. Hersch: Problèmes auxiliaires anisotropes pour les membranes vibrantes
- M.-Th. Jobin: Quelques propriétés de moyennes de fonction à Laplacien constant
- U. Kirchgraber: Einführung in die Methoden der analytischen Störungstheorie von gewöhnlichen Differentialgleichungen
- G. Philippin: Problèmes auxiliaires anisotropes pour les valeurs propres de plaques

- S. Piccard: Quelques résultats de la théorie des groupes
N. Sigrist: Anwendung der störungstheoretischen Methoden auf
die Bewegung eines künstlichen Erdsatelliten
R. Sperb: Untere Schranken für die tiefste Eigenfrequenz in ge-
wissen Problemen, die einen Parameter enthalten

Der Präsident: Prof.Dr. E. Specker

Société suisse de Microbiologie

Fondée en 1942

Pas de rapport

Schweizerische Mineralogische
und Petrographische Gesellschaft

Gegründet 1924

Mitgliederzahl: 470

Tätigkeit

Jahresversammlung am 13. und 14. Oktober in Luzern: Administrative Sitzung und 20 wissenschaftliche Vorträge, 3 davon zusammen mit der Schweiz. Geologischen Gesellschaft.

Mineralogisch-petrographische Exkursion ins Gotthardgebiet (Baustellen des Gotthardstrassentunnels und Tavetsch) unter der Leitung der HH. Prof. E. Dal Vesco, Dr. F. Keller und Dr. A. Arnold, 30. September bis 2. Oktober.

Herausgabe der Schweiz. Mineralog. und Petrographischen Mitteilungen, Bd. 52, Hefte 1, 2 und 3.

Subvention

Im Laufe des Jahres 1972 erhielt die Gesellschaft von der SNG einen Beitrag von Fr. 10,000.-. Diese Subvention wird bestens verdankt.

Der Präsident: Prof.Dr. A. Streckeisen

Schweizerische Gesellschaft
für Optik und Elektronenmikroskopie

Gegründet 1969

Mitgliederbestand: Optik 63 Einzelmitglieder; Elektronenmikroskopie 255 Einzelmitglieder, 40 Kollektivmitglieder.

Tätigkeit

Die Sektion Optik hielt ihre Jahrestagung am 23. Juni im Konzernforschungszentrum Brown-Boveri, Dättwil ab. - Im Rahmen der Gesellschaft wurden eine Arbeitsgruppe für Oberflächen-Elektronenmikroskopie gegründet. In Tagungen dieser Arbeitsgruppen wurden technische und präparative Probleme diskutiert. Die Leiter der Arbeitsgruppen sind R. Wessicken, ETH(SAO) und W. Muster, EMPA (SAM).

Der Präsident: Dr. L. Wegmann

Schweizerische Paläontologische Gesellschaft

Gegründet 1921

Tätigkeit

Die Hauptaufgaben der Gesellschaft, Publikation der wissenschaftlichen Beiträge, koordinative Aufgaben im Fachbereich und zwischen benachbarten Fachbereichen sowie die jährlichen Tagungen wurden im üblichen Rahmen vom Vorstand durchgeführt.

Die koordinativen Aufgaben werden immer wichtiger. So war das Jahr 1972 gekennzeichnet durch die Mitarbeit des Präsidenten an den Stellungnahmen zur Reorganisation der geologischen Landesaufnahme, am Entwurf eines schweizerischen stratigraphischen Kodex im Rahmen der SAST, an der Vertretung paläontologischer Interessen im Rahmen der ozeanographischen Kommission der SNG usw. Die Verbindungen interdisziplinärer Art zwischen verschiedenen Arbeitsgruppen und Kommissionen müssen durch ein vernünftiges Mass von Personalunionen sichergestellt werden, wobei als Motivation für den Betroffenen vor allem sein direktes wissenschaftliches Interesse gelten muss.

Für die nächste 2jährige Amtsperiode 1973 und 1974 wurden gewählt: als neuer Präsident Dr. K.A. Hünermann (Zürich); als neuer Vizepräsident: Dr. J. Remane (Neuchâtel).

Der Präsident: Prof. L. Hottinger

Association suisse des Pharmacologistes

Fondée en 1965

Activité

L'Association suisse des Pharmacologistes a tenu en 1972 une réunion scientifique dans le cadre de l'USSBE à Genève, les 5 et 6 mai 1972. Lors de son assemblée générale, le 6 mai, 16 nouveaux membres ont été élus. - Le Comité de l'Association s'est réuni deux fois.

Par contre, nous n'avons pas eu de réunion d'automne dans le cadre de la 152e Session de la Société helvétique des Sciences naturelles.

Grâce à l'aide de la Confédération, un délégué officiel, le Prof. W. Wilbrandt de Berne a participé au Ve Congrès International de Pharmacologie de San Francisco.

Le président: Prof. R.W. Straub

Société suisse de Physiologie

Fondée en 1969

Membres: 86

Activité

Assemblée générale: le 6 mai 1972 à Genève, dans le cadre de la réunion annuelle de l'USSBE.

Réunion d'automne: le 18 novembre 1972 à Lausanne.

Délégation du Dr. Félix Steiner au IVe Congrès International d'Endocrinologie le 18 juin 1972 à Washington.

Le président: Prof. P. Haab

Schweizerische Pflanzenphysiologische Gesellschaft

Gegründet 1963

Mitgliederbestand per 31. Dezember 1972: 65 (inkl. 12 neue Mitglieder).

Tätigkeit

Die Gesellschaft hielt am 6. Mai 1972 in Bern eine gutbesuchte ganztägige Frühjahrsversammlung ab mit einer administrativen Sitzung und 12 wissenschaftlichen Vorträgen.

Die Herbsttagung wurde im Rahmen der Jahresversammlung der SNG am Samstag, den 14. Oktober 1972 gemeinsam mit der Schweiz. Botanischen Gesellschaft durchgeführt.

Der Präsident: Prof. K.H. Erismann

Société suisse de Physique

Fondée en 1908

Membres

Les membres ordinaires suivants ont été reçus au sein de notre Société: B. Balmer (Zürich), W. Borer (Neuhausen), S. Chakraborty (Würenlingen), P. Günzburger (Bern), P. Kaufmann (Zürich), E. Knecht (Cambridge), F. Laeng (Lausanne), T. Ledermann (Basel), C. Lievre (Lausanne), P. Meystre (Lausanne), A.R. Nicoll (Baden), J. Perry (Baden), K. Sattler (Zürich), Ch. Weinmann (Lausanne), J. Widmer (Zürich), U. Zimmermann (Zürich).

Maintenant, la Société se compose de 930 membres individuels et de 34 membres collectifs.

Activité

L'assemblée générale a élu les professeurs J. Kern (Fribourg) et J. Marmier (Zürich) comme vérificateurs des comptes pour les exercices 1972 au printemps 1975. - Elle a décidé la création d'une commission de politique scientifique et a nommé le Prof. K.P. Meyer (Berne) à sa présidence. - Elle a en outre décidé le maintien de la commission d'orientation professionnelle et a élu le Dr. W.J. Merz (Zürich) comme président. - Le Prof. W. Kündig (Zürich) a été élu président de la commission de collaboration interuniversitaire.

Les présidents de ces 3 commissions permanentes sont élus pour une période de 2 1/2 ans, jusqu'à la session de printemps 1975.
- Le procès-verbal de cette séance, qui comprend des informations détaillées ainsi que d'autres décisions, a été distribué aux membres de la SSP.

La session de printemps 1973 de la SSP aura lieu les 4 et 5 mai 1973 à Neuchâtel.

Le secrétaire: Prof. M. Guenin

Schweizerische Gesellschaft für Ernährungsforschung

Gegründet 1971

Vorstand und Delegierte in den Senat der SNG siehe unter XI.

Delegierter für die USGEB (Union Schweiz. Gesellschaft für experimentelle Biologie: Prof.Dr. B. Blanc

Vertreter im Schweiz. Komitee der IUNS: Prof.Dr. G. Brubacher, Prof.Dr. G. Ritzel

Vertreter im Schweiz. Komitee der IUFOST: Prof.Dr. G. Brubacher, Prof.Dr. G. Ritzel

Mitgliederbestand

105 Einzelmitglieder und 12 Kollektivmitglieder

Tätigkeit

Der Vorstand erledigte seine Geschäfte in den Vorstandssitzungen vom 14. Januar und 9. Juni 1972.

Die Jahresversammlung fand am 9. Juni 1972 in Fribourg statt.

Die Gesellschaft veranstaltete am 25. Mai 1972 gemeinsam mit der Schweiz. Gesellschaft für Ernährung, der Eidg. Ernährungskommission und dem Verband der Kantons- und Stadtchemiker der Schweiz eine Tagung in Bern mit dem Thema "Kontamination der Nahrungsmittel" und hielt am 9. Juni 1972 eine wissenschaftliche Tagung in Fribourg ab.

Der Sekretär: Prof.Dr. G. Brubacher

Société suisse de Zoologie

Membres

Effectif à fin décembre 1972: 456

Nouvelles admissions 38; démissions: 3; décès: 2 (Dr. R. Wiesmann, Dr. W. Schmassmann)

Activité

Assemblée générale et séances scientifiques. L'assemblée générale a eu lieu à Zürich les 18 et 19 mars 1972 sous la présidence du Prof. Dr. H. Burla. La conférence générale a été donnée par le Dr. P. Berthold, du Max Plank Institut, sur le sujet "Physiologie des Vogelzuges". 44 communications personnelles ont été de plus présentées.

Une séance de section a été tenue dans le cadre de l'assemblée annuelle de la Société helvétique des Sciences naturelles à Lucerne le 14 octobre 1972 en commun avec la Société entomologique suisse.

Revue suisse de Zoologie. Les trois premiers fascicules du volume 79 (1972) ont paru et le quatrième doit sortir prochainement de presse. Ce volume se composera au total de près de 1600 pages. Un fascicule supplémentaire de 375 pages a été édité en l'honneur du professeur E. Hadorn à l'occasion des 70 ans de ce savant. La Rédaction de la Revue a reçu de la S.S.Z. un subside de Fr. 11,700.-- dont le subside fédéral de Fr. 9,500.--

Station zoologique de Naples et Station biologique de Roscoff. La station suisse de Naples a été occupée pendant toute l'année par le Dr. D. Frösch de Bâle qui a travaillé sur la neurophysiologie des Céphalopodes, et du 1er novembre au 15 décembre 1972 par Mme le Dr. M. von Ledebur-Villiger de Zürich qui a poursuivi ses recherches sur la biochimie et la cytologie des larves d'oursin.

La station biologique de Roscoff a accueilli deux stages suisses, l'un de l'Institut de botanique de l'Université de Zürich dirigé par le professeur Wanner (11 étudiants), l'autre par l'Ecole cantonale de Winterthour (Dr. Ibscher et 17 élèves). Six étudiants de l'Université de Neuchâtel ont participé à un cours d'été organisé par la Station.

Le Laboratoire Arago, de Banyuls-sur-Mer, a accordé l'hospitalité aux scientifiques suivants: Dr Marti (Bâle) et Dr v. Boletzky (Bâle), pendant toute l'année pour leurs travaux sur le développement des Céphalopodes, et M. R. Leutert (Zürich), en avril 1972, pour ses recherches ultrastructurelles sur l'ovogénèse et la spermatogénèse de *Bonellia viridis*. Trois stages suisses ont été organisés à Banyuls, ceux de l'Institut de zoologie de l'Université de Berne (Prof. Hauser et Scholl avec 18 étudiants, du 15.2. au 11.3.72), de l'Institut de zoologie de l'Université de

Zürich (Prof. Tardent et Dr. Schmid avec 25 étudiants, du 2 au 14.10.72), et de l'Institut de zoologie de l'E.P.F.Z. (Prof. Ulrich et Camenzind avec 18 étudiants, du 13 au 21.9.72).

Un arrêté du Conseil fédéral supprime en fin 1972 la Commission fédérale de la Station zoologique de Naples et de la Station biologique de Roscoff. Les tâches qui relevaient de cette commission sont confiées à la Commission d'Océanographie et de Limnologie de la SHSN.

Station ornithologique suisse de Sempach. Un travail de longue haleine a été entrepris en vue de la confection d'un atlas des oiseaux nicheurs de Suisse. Il est espéré de recueillir en cinq ans les données nécessaires pour ce faire avec l'aide bénévole de 120 collaborateurs et d'un subside du Fonds national suisse de la recherche scientifique.

Des observations à l'aide de radar ont été poursuivies sur le vol de 19 espèces diurnes et de 5 formes nocturnes, tout spécialement sur celui d'*Apus apus*.

Comme de coutume, il a été procédé au recensement des oiseaux aquatiques, et au baguement de plus de 100,000 individus, dont 25,000 à Bretolet en automne 1972. Il s'est produit un passage exceptionnel de *Parus ater* (6600 oiseaux).

La Station a participé à la révision de la loi fédérale sur la chasse et sur la protection des oiseaux, a donné plusieurs conférences et causeries d'information, et a organisé au Musée d'histoire naturelle de Bâle une exposition sur les problèmes de la migration des oiseaux. Elle s'est de plus intéressée à l'Ecologie de quelques espèces considérées comme nuisibles à l'agriculture et dangereux pour le trafic aérien. Enfin elle a donné un cours d'ornithologie d'une semaine à la demande de l'institution "Verein für Handarbeit und Schulreform".

La S.S.Z. lui a remis un subside de Fr. 500.--

Centre suisse en Côte d'Ivoire. Le Dr Vogel, directeur du Centre a poursuivi ses recherches sur les Crocidures africaines et a réussi l'élevage de plusieurs espèces de ces Insectivores. Il a même réussi à capturer vivante une forme rarissime, *Potamogale tournieri*.

Le Dr Binder de Genève, le Prof. Nicolet de Berne et le Dr Buttiker ont séjourné au Centre, le premier pour récolter des Mollusques, les deux autres scientifiques pour étudier la transmission de maladies par des Lépidoptères ophthalmophiles en région tropicale.

Grâce à un don de M.E. Wimmer, le centre s'agrandira heureusement de deux logements supplémentaires.

La S.S.Z. a remis au Centre un subside de Fr. 500.--

Parc national suisse. A la demande de la Commission fédérale, la Commission du parc national a réuni des experts pour étudier

les mesures à prendre en vue de réduire le nombre des cerfs, et ces mesures ont été exécutées. M. R. Levèque a découvert plusieurs nids de pics tridactyles et le professeur Bader a terminé son important mémoire sur les Hydrachnides. M. C. Lienhard a commencé l'étude des Psocoptères et M. Lattmann a effectué un travail sur le comportement d'une colonie de Marmottes, lequel travail est actuellement sous presse.

Le président: Prof. H.A. Guénin

Schweizerische Chemische Gesellschaft

Gegründet 1901

Mitgliederbewegungen

Am 31.12.1972 verzeichnete die Schweizerische Chemische Gesellschaft (SCG) total 1870 (1900) Mitglieder (Zahlen des Vorjahres in Klammern). Die Mitglieder setzten sich für das Jahr 1972 wie folgt zusammen: 17 (14) Ehrenmitglieder, 19 (19) Freimitglieder, 810 (819) ordentliche Mitglieder in der Schweiz, 451 (463) ordentliche Mitglieder im Ausland, 573 (585) ausserordentliche Mitglieder in der Schweiz und im Ausland.

Der Vorstand behandelte in Vorstandssitzungen vom 22. April in Zürich und 13. Oktober in Luzern laufende Geschäfte. Zusammensetzung des Vorstandes siehe unter XI (Comités des Sociétés spécialisées).

Rechnungsrevisoren: Prof.H.Balli und Dr.H.A.Schenkel

Redaktionskomitee: Diesem Komitee gehörten 1972 an: Prof.E.Giovannini (Präsident), Prof. E.Cherbuliez, A.v.Zelewsky (Vizepräsidenten), Prof.K.Bernhard, Prof.L.Chardonnens, Prof.A.Dreiding, Prof.J.D.Dunitz, Prof.A.Eschenmoser, Prof.C.A.Grob, Prof.F.Heilbronner, Prof.G.Schwarzenbach, Prof.G.Wagnière

Wissenschaftliche Veranstaltungen

Die Schweizerische Chemische Gesellschaft hat im Jahr 1972 zwei wissenschaftliche Veranstaltungen organisiert:

Frühjahrsversammlung vom 21./22. April in Zürich: Hauptvorträge von C.E.Schäfer (Universität Kopenhagen) und E.J.Ariens (Universität van Nijmegen). Schweizerische Anorganiker-Tagung 1972 SAT 72) mit 7 Vorträgen. Symposium über Medizinische Chemie mit insgesamt 23 Vorträgen.

- Herbstversammlung vom 14. Oktober 1972: 43 Kurzvorträge in drei Sektionen

Preise

Im Berichtsjahr wurde der Werner-Preis mit Medaille an Dr.A. Merbach (Lausanne) für seine Arbeiten über die Struktur, die Stabilität und die Dynamik der Addukte von Metallhalogeniden durch Kernresonanzspektroskopie und der Preis der Schweizerischen Chemischen Gesellschaft mit Werner-Medaille an Dr.R.Gleiter (Basel) für seine Beiträge zur Orbitaltheorie organischer Moleküle und ihrer Reaktionen zugesprochen.

Vergabung

Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr wiederum nahmhbafte Beiträge von seiten der schweizerischen chemischen Industrie erhalten, wofür auch an dieser Stelle bestens gedankt sei.

Der Sekretär: PD Dr.H.Dutler